

Auf der Via Nova durch das Passauer Land

Landrat Hans Dorfner absolvierte seine zweite Etappe auf dem Pilgerweg



Durch sonnendurchflutete Wiesen und Felder führte die zweite Etappe der Wanderung von Landrat Hanns Dorfner (4. r.) auf der Via Nova. Pilgerführerin Helene Uhrmann-Pauli verstand es, der Gruppe die Besonderheiten am Weg nahe zu bringen. Ortenburgs Bürgermeister Reihhold Hoenicka (3. v.r.) und Helga Grömer, Direktorin der Landvolkshochschule St. Gunther in Niederalteich (2. v.r.), folgten aufmerksam ihren Ausführungen an der renaturierten Wolfach am Ortseingang von Ortenburg. (F.: Tourist-Information Passauer Land)

Ortenburg (eb). Eine buntgemischte, zahlreiche Pilgerschar erwartete Landrat Hanns Dorfner an der Pforte von Kloster Neustift. Angeführt von Bürgermeister Reinhold Hoenicka, hatten sich auch einige Mitglieder des Markt-gemeinderates eingefunden. Begrüßt wurde die Gruppe durch die Priorin der Benediktinerinnen der Anbetung, Siglinde Starn-ecker. Sie und ihre Mitschwestern ließen es sich auch nicht nehmen, den ersten Abschnitt mitzugehen, nachdem Pater Benedikt Schnei-der den Pilgersegen erteilt hatte.

Die Pilgerwanderung stand unter dem Thema „Zueinanderweg“. Helene Uhrmann-Pauli ist es gelungen, den Teilnehmern dieses Motto näher zu bringen. An prägnanten Stationen, wie etwa der Kirche in Unteriglbach, setzte sie einfühlsam Impulse und regte an

zum Nachdenken. Mit interessan-ten Aspekten, lebensnahen Bei-spielen, viel Geschick und Humor leitete sie die Gruppe durch den Tag.

Einkehr beim Eichenfest

Als dann am Mittag die Sonne am höchsten stand, war der Schatten der alten Eichen, unter denen das beliebte Eichenfest der Evangelischen Kirchengemeinde Ortenburg stattfand, willkommenes Ziel für die Einkehr. Gestärkt an Leib und Seele schickten Pfar-lerin Sabine Hofer und Pfarrer Graf die Pilger weiter auf den Weg nach Sammarei.

Ab der St. Kolomann-Kapelle wurde die Gruppe von Pater Adam Litwin und Bürgermeister

Pflugbeil begleitet. In der prunk-vollen Wallfahrtskirche Samma-rei fand der kräftezehrende Pilger-tag seinen offiziellen Abschluss. Doch als Bürgermeister Pflugbeil bekannt gab, dass im Wallfahrts-zentrum noch eine Überraschung wartet, ließen sich auch die mü-desten Beine noch zu ein paar Schritten überreden. Bei Kaffee und Kuchen erholte man sich schnell und sprach schon über die nächste Etappe.

Sie startet am Freitag, 7. Juli um 8 Uhr am Rathaus Haarbach und führt bis nach Parzham. Für den 16. September ist die letzte der vier Wanderungen geplant. Wie immer sind alle Interessierten da-zu eingeladen. Landrat Hanns Dorfner hat dann rund 60 Kilome-ter der Via Nova im Passauer Land zurückgelegt.